

Der Brocken, viel mehr als Norddeutschlands höchster Berg:

Ein Symbol der Trennung und seit 1989 ein starkes Symbol der Wiedervereinigung

Einladung „33. Jahrestag der Brockenmaueröffnung“ am 3. Dezember 2022

Der einst im Sperrgebiet gelegene Brocken war 28 Jahre lang für die Menschen aus Ost und West unerreichbar. Und sowohl im Osten als auch im Westen wurde die Sehnsucht von Jahr zu Jahr größer, den Brocken erklimmen zu dürfen.

Am 3. Dezember 1989 war es soweit! Unter dem Motto „Freie Bürger, Freier Brocken“ machten sich tausende Wanderer bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg. Immer drängender wurden die Rufe nach der Öffnung der Brockenmauer. Um 12.45 Uhr öffneten die Grenztruppen das Tor in der 2,7 km langen Mauer, die die Militäranlagen auf der Brockenkuppe schützte. Die Menschen nahmen ihren „Vater Brocken“ wieder in Besitz!

Jährlich erinnert der Harzklub e.V. mit geführten Wanderungen und einem Treffen am Gedenkstein am ehemaligen Brockentor an dieses Ereignis. Wir laden hierzu herzlich ein.

Es spricht um 11.30 Uhr am Gedenkstein der neue Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode Tobias Kascha.

Anschließend treffen sich alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde im **Goethesaal** beim Brockenwirt, um anhand von **historischen Filmaufnahmen** die Erinnerungen an die Zeit der Wende wachzuhalten.

Folgende geführte Wanderungen werden angeboten:

Harzklub-Zweigverein Wernigerode:

Wanderung von Schierke auf den Brocken und zurück (ca. 13 km)

1. Treffpunkt: 08.30 Uhr, Wernigerode, Parkplatz Feldstraße,

2. Treffpunkt: 09.00 Uhr, Schierke, Parkplatz an der Brockenstraße.

Anmeldung und Führung: Heidi Cabak, 0163-5150935

Harzklub-Zweigverein Wildemann

Wanderung von Torfhaus auf den Brocken (Einkehr) und zurück (ca. 16 km)

1. Treffpunkt: 07.30 Uhr, Wildemann, Kiosk am Eck,

2. Treffpunkt: 09.00 Uhr, Torfhaus, Parkplatz.

Anmeldung und Führung: Martina Michel, 0160-6316318

11.21 Uhr trifft die Brockenbahn ein, so dass auch Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, den Brockengipfel rechtzeitig erreichen können.